

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Wir schreiben Erlebnisgeschichten - Praxiserprobtes
Aufsatztraining*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Aufsatztraining: Wir lernen mit Erlebnisgeschichten
Bestellnummer:	44367
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Schreiben löst bei einigen Schülerinnen und Schüler Freude aus, andere fühlen sich überfordert. Oft kommt der Einwand von Schülerseite: „Mir fällt einfach nichts ein!“ Mit den passenden Arbeitstricks und etwas Übung entdeckt jedoch jeder seine kreative Ader. • Mit dem vorliegenden Aufsatztraining üben Ihre Schüler und Schülerinnen den Aufbau von Erlebnisgeschichten ein und finden Ideen für eigene Geschichten. • Darauf aufbauend werden wichtige Elemente einer Erlebnisgeschichte wie z.B. die wörtliche Rede trainiert. • Mit didaktischen Informationen und Bewertungsvorlage!
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Informationen • Erlebnisgeschichte – Wichtige Merkmale • Sich für ein Thema entscheiden • Spannungsbogen • Bring die richtige Reihenfolge rein • Satzanfänge • Der Höhepunkt der Geschichte • Wörtliche Rede • Das geheimnisvolle Baumhaus • Eine eigene Erlebnisgeschichte schreiben • Erlebnisgeschichten bewerten • Lösungen
 SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Didaktische Informationen

Eine gute Erlebnisgeschichte zu schreiben, erfordert zahlreiche Fertigkeiten und muss mit den Schülerinnen und Schüler geübt werden. Eine gute Erlebnisgeschichte zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass ein Spannungsbogen vorhanden ist, der langsam ansteigt. Außerdem werden, insbesondere in Verbindung mit dem Höhepunkt, verschiedene sprachliche Mittel eingesetzt. Hierzu gehören beispielsweise die Beschreibung von Sinneseindrücken sowie der Einsatz der wörtlichen Rede. Außerdem sollten Verben und Adjektive sowie die Satzanfänge passend und abwechslungsreich verwendet werden. Die Erzählzeit der Erlebnisgeschichte ist das Präteritum. Im Höhepunkt kann das Präsens verwendet werden. Zu einer guten Geschichte gehört darüber hinaus eine passende Überschrift, die den Leser anspricht und neugierig macht.

Dieses Material bereitet die Kinder intensiv auf das Schreiben von eigenen Erlebnisgeschichten vor. Bevor mit dem Schreiben begonnen werden kann, geht es zunächst darum, Themen und Ideen für eine Geschichte zu sammeln. Um Ideen für ein Thema zu sammeln, eignet sich eine Mindmap gut. Der nächste Schritt ist, die Schüler zur Einleitung, zum Hauptteil und zum Schluss Stichpunkte anfertigen zu lassen. Hierzu eignet sich das dritte Arbeitsblatt. Wichtig ist hier die Konzentration auf eine Idee und ihre Ausarbeitung. Folgend setzen sich die Kinder mit dem Spannungsbogen auseinander, indem sie Teile einer Geschichte den einzelnen Abschnitten des Spannungsbogens zuordnen. Des Weiteren üben die Kinder die Beschreibung von Sinneseindrücken und die Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede. Abschließend schreiben sie aus ihren zu Beginn angefertigten Stichpunkten selbst eine Erlebnisgeschichte und bewerten diese gegenseitig. Die fertigen Erlebnisgeschichten können dann, nach der orthographischen Korrektur durch die Lehrkraft, auf einen Schmuckbogen übertragen und zu einem Heft zusammengebunden werden.

Überblick

Klassenstufe: 3. – 4. Klasse

Fach: Deutsch

Dauer der Unterrichtseinheit: 8-12 Stunden

Kompetenzen: Die SuS

- verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: - appellative Texte adressatengerecht (z. B. Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen) - darstellende Texte verständlich und strukturiert (z. B. Sachtexte, Lernergebnisse) - eigene Texte unterhaltsam (z. B. Phantasiegeschichten, Erlebnisse).
- beraten über die Wirkung ihrer Textentwürfe auf der Grundlage der Schreibkriterien.
- überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel (z. B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatische und orthografische Richtigkeit) sowie die äußere Gestaltung.
- verwenden Hilfsmittel (z. B. Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC).

Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten: Einzelne Aufgaben können als Wahl- und als Pflichtaufgaben gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtaufgaben und schnellere SuS zudem die Wahlaufgaben bearbeiten können.

Möglichkeiten der Bewertung

Die Schüler und Schülerinnen arbeiten selbstständig an den verschiedenen Aufgaben. Die Lehrkraft beobachtet die SuS während der Arbeitsphase genau und macht sich ggf. Notizen. Nutzen die SuS die Hilfsmittel (z.B. Wörterbücher, Internet...)? Gibt es Schwierigkeiten an bestimmten Stellen? Wie lösen die SuS diese Schwierigkeiten?

Die bearbeiteten Übungsblätter können auch als eine Bewertungsgrundlage hinzugezogen werden. Schauen Sie sich die Arbeitsblätter an, um einen Eindruck zu bekommen, wie intensiv sich die Schüler und Schülerinnen mit den einzelnen Aufgaben befasst haben.

Möglichkeit der Differenzierung

- **Quantitative Differenzierung:** Sie haben die Möglichkeit, aus dem vielfältigen Arbeitsmaterial die Aufgabenanzahl zu bestimmen und die Arbeitsmenge durch Zusatzaufgaben zu erhöhen. So können Sie einzelne Arbeitsblätter als Wahl- und Pflichtaufgaben kennzeichnen oder einzelne Stationen als Hausaufgabe verwenden.
- **Differenzierung nach unterschiedlichen Sozial- und Kooperationsformen:** Das Arbeitsmaterial kann je nach Aufgabe einzeln, in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden.

Übersicht der benötigten Materialien

- Wörterbücher
- Ggf. Geschichtensammlungen
- Ggf. Internet

Nützliche Links und Literaturhinweise

<http://www.blinde-kuh.de/> (Suchmaschine für Kinder)

<http://seitenstark.de/kinder>

<http://www.tivi.de/>

Erlebnisgeschichte – wichtige Merkmale



Bestimmt hast du schon mal eine spannende Geschichte über ein interessantes, unheimliches, merkwürdiges oder überraschendes Erlebnis gelesen oder du hast selbst ein spannendes Erlebnis gehabt, von dem du erzählen möchtest. Nun kannst du lernen, selbst eine Erlebnisgeschichte zu schreiben.

Lies dir aufmerksam den Merkkasten durch und unterstreiche wichtige Stichwörter!

Die Erlebnisgeschichte

Eine Erlebnisgeschichte ist ein Text, der von einem wirklichen oder ausgedachten Erlebnis erzählt. Eine Erlebniserzählung soll den Leser unterhalten. Das bedeutet, dass sie möglichst spannend sein soll.

Jede Erlebnisgeschichte hat verschiedene Abschnitte:

- Einleitung:** Wer? Wann? Wo?
Hauptteil: Der Höhepunkt ist besonders spannend.
Schluss: Wie endet es?

Schreibe den Merkkasten in dein Heft ab!

Kreuze danach an, ob die Aussage wahr oder falsch ist!

1. Eine Erlebnisgeschichte ist ein Text, der von einem wirklichen oder ausgedachten Erlebnis erzählt.
 wahr falsch
2. Eine Erlebnisgeschichte sollte nicht spannend sein.
 wahr falsch
3. Jede Erlebnisgeschichte hat verschiedene Abschnitte: Einleitung, Lehre und Schluss.
 wahr falsch

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Wir schreiben Erlebnisgeschichten - Praxiserprobtes
Aufsatztraining*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

